

Verhaltenskodex gegenüber Kindern und Jugendlichen



Präambel

Dieser Verhaltenskodex dient dem Schutz, der Förderung und der Wahrung der Würde von Kindern und Jugendlichen. Er gilt für alle Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder Kontakt zu ihnen haben. Ziel ist es, sichere Räume zu schaffen, Grenzverletzungen zu verhindern und eine Kultur der Achtsamkeit, Transparenz und Verantwortung zu fördern.

1. Grundsätze

- Das **Wohl von Kindern und Jugendlichen** hat oberste Priorität.
 - Wir begegnen allen jungen Menschen mit **Respekt, Wertschätzung und Offenheit**.
 - **Null-Toleranz** gegenüber Gewalt, Missbrauch, Machtmissbrauch und Diskriminierung.
 - Unser Handeln ist **transparent, nachvollziehbar und verantwortungsbewusst**.
 - Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf **Beteiligung und Mitbestimmung** entsprechend ihres Alters.
-

2. Achtung persönlicher Grenzen

- Körperliche, emotionale und persönliche Grenzen werden **respektiert**.
 - Körperkontakt erfolgt **nur altersgerecht, situationsangemessen und freiwillig**.
 - Es werden **keine Geheimnisse** mit einzelnen Kindern oder Jugendlichen geteilt.
 - Intimsphäre und Rückzugsräume sind zu achten.
-

3. Sprache und Kommunikation

- Wir verwenden eine **wertschätzende, respektvolle und diskriminierungsfreie Sprache**.
 - Beleidigende, beschämende, sexualisierte oder einschüchternde Aussagen sind untersagt.
 - Anliegen, Gefühle und Beschwerden von Kindern und Jugendlichen werden **ernst genommen**.
-

4. Nähe und Distanz

- Beziehungen sind **professionell und rollenbewusst** zu gestalten.
 - Bevorzugung oder Benachteiligung einzelner Kinder oder Jugendlicher ist zu vermeiden.
 - Einzelkontakte werden **transparent gestaltet** (z. B. offene Türen, Nachvollziehbarkeit).
-

5. Digitale Kommunikation und Medien

- Digitale Kommunikation erfolgt **sachlich, transparent und zweckgebunden**.
 - Private Chats, Bilder oder Videos sind zu vermeiden.
 - Persönliche Daten und das **Recht am eigenen Bild** werden geschützt.
-

6. Schutz vor Gewalt und Diskriminierung

- Jede Form von **körperlicher, seelischer oder verbaler Gewalt** ist verboten.
 - Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Religion, Behinderung oder Identität wird nicht toleriert.
 - Konflikte werden **gewaltfrei, respektvoll und lösungsorientiert** geklärt.
-

7. Verantwortung und Vorbildfunktion

- Erwachsene übernehmen eine **Vorbildfunktion**.
 - Eigene Grenzen und Belastungen werden reflektiert und kommuniziert.
 - Bereitschaft zur **Fortbildung im Bereich Kinderschutz** wird erwartet.
-

8. Umgang mit Verdachtsfällen und Beschwerden

- Hinweise auf Grenzverletzungen oder Gefährdungen werden **ernst genommen**.
 - Es bestehen **klare Ansprechpersonen und Meldewege**.
 - Der Schutz der betroffenen Kinder und Jugendlichen hat Vorrang.
 - Beobachtungen werden **sachlich dokumentiert**.
-

9. Konsequenzen bei Verstößen

- Verstöße gegen diesen Kodex werden **konsequent geprüft**.
 - Je nach Schwere erfolgen pädagogische, arbeitsrechtliche oder rechtliche Maßnahmen.
-

10. Umsetzung und Geltung

- Der Verhaltenskodex ist **verbindlich** für alle Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen.
 - Er wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.
 - Kinder und Jugendliche werden über ihre **Rechte und Beschwerdemöglichkeiten** informiert.
-



Bestätigung und Unterschrift

Ich bestätige hiermit, dass ich den **Verhaltenskodex gegenüber Kindern und Jugendlichen** gelesen, verstanden und akzeptiert habe.

Ich verpflichte mich, die darin beschriebenen Grundsätze und Regeln einzuhalten und aktiv zum Schutz sowie zum Wohl von Kindern und Jugendlichen beizutragen.

Ort, Datum: _____

Name (in Druckbuchstaben): _____

Funktion / Tätigkeit: _____

Unterschrift: _____